

Protokoll

über die 3. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Ingeln-Oesselse am Montag, dem 9. Mai 2022, 18:00 Uhr, in der Turnhalle der Grundschule Ingeln-Oesselse, Lessingstraße 2, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Orsrat

Hennies, Heinrich
Riedel, Michael
Aue, Andreas
Böhm, Thilo bis TOP 6
Fiedler-Dreyer, Gundhild
Habicht, Felix
Hey, Till ab TOP 4
Nau, Mathias
Rupp, Christine
Sahm, Günter
Silver, Eric

von der Verwaltung

Bugla, Maren Protokollantin
Pohl, Silke
Wegener, Bastian

entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 03.02.2022
4. Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Orsratssitzungen
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 5.1. Zusatzschilder für Straßennamen
 - 5.2. Kinder- und Jugendhilfeplanung
- Hortbedarfsplan für den Zeitraum der Betreuungsjahre 2021/22 bis 2027/28

- 5.3. Schulentwicklungsplanung - Schülerzahlprognosen
- 5.4. Wertstoffinseln im Stadtgebiet
- 5.5. Gleidinger Straße - Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h und Radverkehrsführung
6. Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat

Nichtöffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Hennies stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten

Die Errichtung der Bienenwiese am Friedhof in Ingeln-Oesselse sollte letztes Jahr 2021 angelegt werden. Dies erfolgte bisher aus zeitlichen Gründen nicht. Herr Hennies schlägt ein gemeinsames Betreuen der Bienenwiese evtl. mit Partnerschaften oder als Schulprojekt mit Kindern vor.

zu Punkt 3:

Kenntnisnahme des Protokolls vom 03.02.2022

Frau Pohl informiert über die Korrektur des letzten Protokolls auf Seite 8. Das Protokoll wird mit dieser Korrektur zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 4:

Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

- In Ingeln ist wieder ein Ortseingangsschild montiert.
- Das Stadtradeln 2022 wird inzwischen auf der Internetseite der Stadt Laatzten beworben.
- Spielplatz Hölderlinweg: Die Boulebahn ist fertiggestellt, es wurden eine weitere Bank und zwei Abfallbehälter aufgestellt.
- Streuobstwiese und Blühwiese (Mähzeitpunkt): Im letzten Ortsrat wurde für eine Grünpflegepatenschaft geworben. Es hat sich ein Bürger gemeldet und die Inhalte der Grünpflegepatenschaft werden derzeit vereinbart: regelmäßige Mahd, Pflege der Obstbäume. Im Gegenzug wird der Bürger in kleinen Teilbereichen und mit Hilfe eines mobilen Zaunes Hühner laufen lassen.
- Wildwuchs im Bereich des Grundstücks Hauptstraße 23 konnte nicht festgestellt werden. Fr. Fiedler-Dreyer bestätigt, dass dieser beseitigt wurde.

- Spielplatzkontrollen: Bei der jährlichen externen Kontrolle werden die Oberflächenbeschaffenheiten der Fallschutzbereiche geprüft auf Verdichtung und Vergrünung bzw. Verunreinigungen durch Müll, Glas etc. Des Weiteren wird von der prüfenden Person auf Stolperstellen des Bodens geachtet. Große Schlaglöcher und stark unebener Boden werden bemängelt.
- Reinigung der Bänke, insbesondere am Pflugplatz: Es gibt um die 150 Bänke im Stadtgebiet. Diese werden vom Betriebshof nach und nach aufgearbeitet. Die Bänke auf dem Pflugplatz sind Ende 2019/Anfang 2020 neu gestrichen worden und noch nicht wieder an der Reihe. Nach Inaugenscheinnahme sind die Bänke aber benutzbar.
- Der Graben am Wehmeweg wurde gemäht bzw. geräumt und auch im Rückhaltebecken wurden Mäharbeiten durchgeführt.
- Der Gehweg in der Weidenstraße wurde so wie mit dem Ortsrat abgestimmt, hergestellt.
- Die als Gassen benannten Bereiche (Sohlweg -> Wilhelm-Busch-Str. -> Königsberger Str. -> Breslauer Straße) werden im Rahmen der Straßenunterhaltung in Stand gesetzt. Die hierfür erforderlichen Mittel werden mit in den Haushaltsplanentwurf 2023 aufgenommen. Die Umsetzung wird dann 2023 erfolgen.
- Stiftungsstraße/Einmündung Dorfweise, zu enger Radius wg. parkender LKW und PKW auf nicht gekennzeichneten Flächen: Der Bereich wurde überprüft, LKW und PKW außerhalb markierter Flächen konnten dort bislang nicht festgestellt werden. Die vorhandene Beschilderung und Regelung wird derzeit überprüft. Hr. Aue bestätigt, dass das Parkverhalten momentan unproblematisch ist.
- Eine Sichtbehinderung im Bereich Bergstraße/Ulmenweg, die eine Regelung der Straßenverkehrsbehörde erfordert, konnte nicht festgestellt werden. Es muss sich zwar in die Kreuzung hineingetastet werden, das Fahrzeug ragt jedoch, sobald Sicht auf die Bergstraße besteht, nicht so weit in die Fahrbahn der Bergstraße hinein, dass sich eine Gefährdung ergibt. Dies gilt auch für die Einmündung Breslauer Straße/Lessingstraße.
- Die Geschwindigkeitsanzeige („Smiley“) hing vor kurzem in der Bergstraße Fahrtrichtung Schule kurz hinter dem Lindenweg (Bergstr. 16/18 A). An der Ecke Dorfbrunnenstraße gibt es keine Möglichkeit der Aufhängung für diese Fahrtrichtung, da die Bergstraße dort in einer Kurve verläuft und auch keine Straßenbeleuchtung auf der Seite vorhanden ist. Das Seitenradar wird an der Ecke (Höhe Hausnummer 3) aufgehängt, da mit diesem die Fahrzeuge mit der Fahrtrichtung Schule erfasst werden können. Mit der Smiley-Anzeige wird dies aller Voraussicht nach nicht gelingen.
- Für Ingeln-Oesselse kommen als Standorte für Ladesäulen der Bereich vor der Rotdornapotheke und vor der Grundschule (nach Fertigstellung) in Frage.
- Der Fahrdienst MOIA beabsichtigt nicht, sein Angebot auf Laatzten auszudehnen. Der Ortsrat bittet um Überprüfung der Abstellbereiche der E-Roller bzgl. der Sperrbezirke.
- Schülerbeförderung: Hinsichtlich der Beschwerden über die Zuverlässigkeit und Überfüllung der Busse bei der Schülerbeförderung hat die Stadtverwaltung mit der Region Kontakt aufgenommen. Diese hat sich mit dem beauftragten Unternehmen in Verbindung gesetzt und auf eine Verbesserung hingewirkt.

- Die Anzahl der Tagespflegeplätze nach Schließung einer Einrichtung wird zum Sommer wieder ungefähr die Zahl zum 01.10.2021 erreichen. Für eine weitere Tagespflegeperson findet gerade eine Eignungsüberprüfung statt, diese wird voraussichtlich ab dem Sommer ihre Tätigkeit für bis zu 5 Kinder aufnehmen. Die Zahlen der Drucksache beruhen auf einer Stichtagsbetrachtung zum 01.10. jedes Jahres, unterjährig gibt es jedoch regelmäßig Verschiebungen, so dass der Wegfall der Großtagesstelle dann wieder kompensiert sein wird.

Herr Hey betritt die Ortsratssitzung.

zu Punkt 5: Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 5.1: 2021/317 Zusatzschilder für Straßennamen

Der Ortsrat bittet darum den Text des Zusatzschildes für den August-Ebeling-Weg wie folgt zu ändern:

„Ingelner Landwirt und Stifter der Ebelingschen Stiftung.“

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 5.2: 2022/037 Kinder- und Jugendhilfeplanung - Hortbedarfsplan für den Zeitraum der Betreuungsjahre 2021/22 bis 2027/28

- Die aktuelle Flüchtlingssituation bzgl. der Kapazität und Gewährleistung der Integration wird im laufenden Prozess bereits und künftig berücksichtigt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 5.3: 2022/042 Schulentwicklungsplanung - Schülerzahlprognosen

Die aktuelle Flüchtlingssituation wird laufend in die Planungen einbezogen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 5.4: 2022/063 Wertstoffinseln im Stadtgebiet

- Der Ortsrat weist erneut auf deren Verunreinigung hin.

- Herr Silver schlägt eine starke Ausleuchtung der Wertstoffinseln oder Strafan-drohung vor, um zu prüfen, inwiefern nach einem bestimmten Zeitraum eine Verbesserung der Situation eintritt.
- Herr Nau bittet um Prüfung der Müllentsorgung seitens der Aha aufgrund der indirekten Entsorgung, da zuvor der Müll von außen nach innen vom Ord-nungsamt gebracht werde, weil die Aha diesen nur von innen abhole. Der Ortsrat bittet um Prüfung des Erhaltens der Wertstoffinsel Bergstraße im Zuge des Schulumbaus.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 5.5: 2022/092
Gleidinger Straße - Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h und Radver-
kehrsführung**

- Die Anwohnerschaft und der Ortsrat sind der Auffassung, dass erhebliche Gefahren zu erwarten sind. Es wird einhellig dafür plädiert, keine Änderun-gen an der Radverkehrsführung vorzunehmen.
- Im Falle von Änderungen sowohl hinsichtlich des Radverkehrs als auch der Geschwindigkeit käme nur eine einheitliche Regelung in Betracht.
- Auf Grund der Mitteilung seitens der Stadtverwaltung Laatzen, dass der Ortsrat keine Zuständigkeitsbefugnis hat, erwägt Herr Riedel im Fall der Umsetzung eine Klage gegen die Stadtverwaltung.
- Aus der Bürgerschaft wird die 30 km/h Geschwindigkeitsreduzierung von Ortsanfang bis –ende gefordert.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Weitere Mündliche Mitteilungen des Bürgermeisters:

- **Radweg zwischen Bledeln und Ingeln-Oesselse**
Es wurde eine Verwaltungsvereinbarung zwischen dem LK Hildesheim und der Region Hannover geschlossen, um das Vorhaben gemeinsam durchzu-führen.
Die Querung der BAB musste planerisch und baulich ausgenommen werden, da die Bundesrepublik Deutschland nicht in das Projekt nicht eingebunden werden konnte.
Die technische Planung sowie die Planfeststellung werden durch den Land-kreis Hildesheim betreut bzw. durchgeführt. Die Anmeldung der Fördermittel sowie der Grunderwerb werden von der Region Hannover betreut.
Das Vergabeverfahren zur Beauftragung eines Planungsbüros wurde erfolg-reich durchgeführt ist, so dass die Vorplanung im II. Quartal 2022 vorliegen kann.
Die Entwurfsplanung inkl. Vermessung, Baugrunduntersuchung, landschafts-pflegerischen Begleitplanung usw. wird mit 2 Jahren (III. Quartal 2022 bis III/2024) kalkuliert. Die Planfeststellung wird im Anschluss daran eingeleitet, mit dem Beschluss wird im III. Quartal 2025 gerechnet. Der Zeitpunkt ist aller-dings von Anzahl, Art und Umfang etwaiger Einwendungen abhängig.

Auf Grundlage der rechtskräftigen Planfeststellung kann der Grunderwerb (Dauer ca. 1 Jahr) durchgeführt und die Ausführungsplanung erstellt werden. Einzuhalten ist der 31. Aug. 2026, weil dann die fertige Ausführungsplanung inkl. abgeschlossenem Grunderwerb dem Fördermittelgeber für das kommende Jahresbauprogramm eingereicht werden muss. Mit einem positiven Aufnahmebescheid, erst dann darf der Bau begonnen werden, kann in 2027 die bauliche Umsetzung erfolgen. Der früheste Fertigstellungstermin wäre damit der Herbst 2027.

Diese Zeitschiene sollte bei einem normalen Ablauf so umgesetzt werden können. Außergewöhnliche Ereignisse wie besondere Witterungslagen oder z.B. umweltrechtliche Fragen im Zusammenhang mit gefährdeten Tierarten können die Maßnahme noch beeinflussen.

zu Punkt 6: Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat

- Herr Hennies bittet um Überprüfung durch wen der mobile Mülleimer im Bereich des „Holztorweges“ aufgestellt wurde.
- Herr Riedel bemängelt, dass die Boulebahn anlässlich ihrer Fertigstellung nicht offiziell eingeweiht wurde.
- Herr Riedel erkundigt sich nach der Errichtung der Bank zwischen Gleidingen und Ingeln-Oesselse. Frau Pohl erläutert, dass die Bank noch auf dem Betriebshof stehe. Sie werde der bisherigen sehr ähnlich sehen (blaue Gitterbank). Ein Termin für das Aufstellen der Bank steht noch nicht fest. Der Standort wird derselbe oder auf einem Privatgrundstück 70 m Richtung Gleidingen sein. Gründe für die Prüfung eines anderen Standorts sind die Herstellung des Unterbaus, die Pflege und die Unterhaltung der Bank.
- Frau Fiedler-Dreyer erkundigt sich bzgl. der Konzepterstellung zur räumlichen Unterbringung der Gemeindegewerkschaft, wer die Initiative ergreife.
Nachrichtlich: Die Verwaltung bittet den Ortsrat mit entsprechenden Ansprechpartnern/-innen auf die Verwaltung zuzukommen.
- Es werden Bedenken hinsichtlich der Integration, geäußert, wenn eine große Anzahl Personen im ehemaligen Tannenhof unterbracht wird. Das Verhältnis zwischen dort untergebrachten Personen und den bisherigen Einwohnerzahlen von Ingeln-Oesselse stelle eine Herausforderung dar. Die Verwaltung erläutert, dass dies bereits im Vorfeld der Anmietung intern erörtert wurde, die Anmietung gleichwohl erforderlich ist. Frau Rupp bittet die Stadtverwaltung Laatzen über die Zeit des Betriebes der Unterkunft das Flüchtlingsnetzwerk zu unterstützen.
- Herr Rupp bittet um die Errichtung einer weiteren Baby-/Netzschaukel auf einem Spielplatz. Die Verwaltung wird dies überprüfen.
- Herr Habicht weist auf die Problematik der Abstellung der E-Roller in der Feldmark vor Ingeln-Oesselse hin. Grund hierfür sei das Vorliegen eines Sperrbezirks für die Abstellung der E-Roller über die bebaute Ortslage hinaus. Eine Überprüfung mit dem Betreiber soll erfolgen und ob eine Festlegung der Sperrzone auf die bebaute Ortslage möglich ist.
- Herr Sahm bemängelt das Fehlen von Toilettenpapier auf der Friedhofstoilette und bittet daneben um die Bereitstellung von Desinfektionsmittel.

Herr Hennies schließt den öffentlichen Teil der Ortsratssitzung.

Herr Böhm verlässt die Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

Herr Hennies schließt die Sitzung des Orsrates Ingeln-Oesselse.

Ende: 20:20Uhr

**Heinrich Hennies
Ortsbürgermeister**

**Silke Pohl
Fachbereichsleiterin**

**Maren Bugla
Protokollantin**